

<p style="text-align: center;">Protokoll Sitzung der SIE - PG Wohnen und Wohnumfeld am 27.08.2025</p>
--



Teilnehmende:

Pütz, Hans-Werner	Sprecher PG Politik
Braß, Maria	
Focke, Nikola	Caritasverband Euskirchen
Haak-Dohmen, Angelika	
Haller, Marianne	stellvertr. Sprecherin PG Politik
Kassing, Lydia	Resi Stemmler Haus
Rokitta-Liedmann, Marlies	
Schmatz, Hans	
Van der Kraatz, Rolf	
Weinand, Gerd	BRH

Von der Verwaltung:

Aulmann, Claudia	Seniorenbüro
Sigglow, Thorsten	FBL 9

Entschuldigt:

Geldmacher, Sara	Wohnberatung
Reckers, Jürgen	Geno Eifel
Rodermann, Lisa	Kreis Euskirchen
Schmitz, Heinrich	Stadtspartverband
Wollersheim, Ina	

Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 12.15 Uhr

TOP I

Begrüßung / Genehmigung Protokoll

Herr Pütz begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.
Das Protokoll der PG Wohnen und Wohnumfeld vom 15.05.2025 wird einstimmig genehmigt.

Er berichtet von einer Feierstunde in Aachen „Ehrenamt schafft Begegnung“ -Bürgerschaftliches Engagement in der Seniorenarbeit“ zu der das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales 150 Gruppierungen, Initiativen und Projekte eingeladen hatte.

Die Seniorenvertretung der Stadt Euskirchen -Senioren in Euskirchen SIE- PG Wohnen und Wohnumfeld sei für ihre Verdienste in der Seniorenarbeit durch NRW-Sozialminister Laumann ausgezeichnet worden. Er habe die Auszeichnung stellvertretend für alle in der Euskirchener Seniorenarbeit aktiven Mitbürgerinnen und Mitbürger entgegen. Die Auszeichnung betrachte er auch als Motivation, die nun schon seit 10 Jahren aktive Arbeit in der nächsten Legislatur des Rates fortzusetzen.

TOP II

Berichterstattung Fachbereich (FB) Stadtentwicklung und Bauordnung (9)

Herr Pütz begrüßt Herrn Thorsten Sigglow, Fachbereichsleiter FB 9 und bittet ihn über die genannten Themen Auskunft zu erteilen.

- Grünfläche am Standort des alten EUCF
Herr Sigglow berichtet, dass die vorgenannte Grünfläche ein Teil des ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) sei. Die Gestaltung sei noch nicht abschließend geklärt. Zurzeit käme die Grünfläche einem „Reallabor“ gleich, da die Bürgerschaft durch die jetzige Nutzung die zukünftige Nutzung gestalten würde. Seiner Ansicht nach sollte die Grünfläche bestehen bleiben und nicht für Bauvorhaben ausgewiesen werden. Die Vorschläge der SIE würden in die Planung mit einbezogen.
- Bauvorhaben mit Wohnungen für Senioren im Stadtgebiet Euskirchen
Das Theodor-Rövenich-Haus stehe seit der Flut leer, so Herr Sigglow. Es sei geplant, das Gebäude wieder zeitnah herzustellen. Seit ca. drei Wochen seien die neuen Flutkarten bekannt, die von einer 100 jährigen Flut ausgingen. Auf deren Grundlage würde nun geprüft, wie ein Wiederaufbau aussehen könnte.

Ein weiterer Punkt für Seniorenwohnungen sei der öffentlich geförderte Wohnungsbau. Dieser sei aufgrund der Rahmenbedingungen zurzeit rückläufig, so Herr Franz. Die dem Kreis Euskirchen genehmigten Fördermittel in Höhe von insgesamt 7,2 Mio. seien im Mai bereits überzeichnet gewesen. Ohne Zuschüsse seien die Kosten für den Wohnungsbau für Investoren zu hoch und damit unattraktiv.

Die Wohnungen für Bundesbedienstete am Eifelring stünden zum großen Teil leer. Laut Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) würden diese auf den freien Markt kommen. Laut Herrn Franz ist dies bereits geschehen.
- Werk und Wiese
Herr Sigglow erklärt, dass für das Gelände der Steinzeugwerke ein rechtskräftiger Bebauungsplan bestehe. Leider sei der Wohnungsbau nach Corona eingebrochen. Investoren fehle die Planungssicherheit mit Landeszuschüssen, daher wolle keiner bauen. Aufgabe der Stadt sei es nun, Werk und Wiese bei der Suche nach Investoren und diese dann planungsrechtlich zu unterstützen. Die Stadt Euskirchen und der Bürgermeister hätten ein maximales Interesse die Fläche Steinzeugwerke „an den Mann“ zu bringen.

TOP III

Berichterstattung durch Fachbereich Tiefbau und Verkehr

- Querungshilfe Münstereifeler Straße
- Beleuchtung Auelsburg
- Radweg entlang der Erft

Herr FBL Kuballa ist kurzfristig verhindert und kann nicht an der PG Sitzung teilnehmen.

TOP IV

Plenum 2025

Herr Pütz erinnert an das Plenum am 30.10.2025, in dem die Neuwahl der Sprecherin/ des Sprechers der PG Politik und die Stellvertretung anstünden. Die dafür, laut Geschäftsordnung notwendige Bekanntmachung zum „Aufruf zur Kandidatur“ werde im nächsten Rundblick erscheinen. Er bittet die Anwesenden ernsthaft eine Bewerbung als Kandidat/in zu überdenken. Er weist aber auch darauf hin, dass die Ausübung des „Amtes“ sehr zeitintensiv sei, nicht zuletzt deswegen, weil in den letzten dreieinhalb Jahren in keiner Projektgruppe eine Sprecherin/ ein Sprecher gefunden werden konnte. So mussten alle Termine von Frau Haller und Ihm wahrgenommen werden. Letztendlich führte dies auch zu einer Reduzierung der Projektgruppen im letzten Plenum.

In diesem Zusammenhang berichtet Herr Pütz, dass Frau Haller und er am 26.08.2025 ein sehr gutes Gespräch mit Herrn BM Reichelt und Herrn I. BG Jaax hatten, in dem sie über die Aktivitäten der SIE in den letzten Jahren berichtet, aber auch Ziele definiert hätten. Sie hätten auch darum gebeten, die Stelle von Frau Aulmann, die aller Voraussicht nach am 30.04.2026 in den Ruhestand geht, zeitnah zu besetzen.

TOP V

Telemedizin

Frau Kassing berichtet, dass das Resi-Stemmler-Haus die Telemedizin in ihrem Arbeitsalltag nutze. Telemedizin sei das Instrument, das zukunftsweisend in Kooperation mit Ärzten und ambulanten/ stationären Pflegeeinrichtungen genutzt würde. Leider liefen die Prozesse noch schleppend an. In ihrem Haus mache nur die Kooperationsärztin mit, alle anderen Ärzte seien noch zurückhaltend. Die notwendigen Selektivverträge würden bisher nur von der AOK und der IKK Classic unterstützt. Ihrer Meinung nach sei die Telemedizin eine sehr gute Investition in die Zukunft, die aber noch ausgebaut werden müsste.

Sie sei von der Pflegekammer NRW als sachkundiges Kammermitglied berufen worden, um in der Unterarbeitsgruppe „Arzneimittel“ der AG „ärztliche Versorgung in stationären Pflegeeinrichtungen“ des MAGS mitzuwirken. Auch hier gehe es in einer Unterarbeitsgruppe um die Nutzung der Telemedizin.

TOP VI

Künftige Standorte für PG Treffen

Herr Pütz fragt die Anwesenden, ob sie zukünftig einen Raum für die Sitzung der PG Wohnen und Wohnumfeld zur Verfügung stellen möchten, auch um ihre Institution vorzustellen. Hierzu kam keine Meldung.

TOP VII

Termine/ Sonstiges

- Knollenfest am 27. + 28.09.2025.
Wer am Stand der Senioren in Euskirchen teilnehmen möchte, solle sich bitte bei Frau Salentin, gsalentin@euskirchen.de melden.
- Quartiersbüro Bischofstraße
Die Stadt Euskirchen hat seit Beginn des Jahres das Haus Ecke Bischofstr./ Hochstraße als Quartiersbüro und für den Verein feder e.V. angemietet. Um diesem Büro eine möglichst vielseitige Nutzung zukommen zu lassen, ist die Überlegung, dort eine Seniorensprechstunde -von Senioren für Senioren- abzuhalten. Die Anwesenden begrüßen die Idee und sind bereit dort mitzuwirken.
- Plenum 30.10.2025 um 16.00 Uhr



Hans-Werner Pütz
Sprecher der PG Politik



Claudia Aulmann
Protokollführerin